

Katholischer Akademiker/innenverband Wien

# FORUM ZEIT UND GLAUBE

## Programm April bis Juni 2017

Für anmeldepflichtige Veranstaltungen:  
Tel. 01 / 51552-5100  
[ka.akademikerverband@edw.or.at](mailto:ka.akademikerverband@edw.or.at)

Otto-Mauer-Zentrum (OMZ)  
Währinger Straße 2-4, A-1090 Wien

[www.kav-wien.at](http://www.kav-wien.at)

# Kalendarium Frühjahr 2017

Veranstaltungsort ist das Otto-Mauer-Zentrum (OMZ).  
Andernfalls sind jeweils Ort und Adresse angegeben.

- \* - Sonderprospekt liegt auf
- - anderer Veranstaltungsort
- A - Termine im Aviso/Anhang

## April 2017

1 Sa		
2 So		
3 Mo		<i>Michael Staudigl</i> : Religionsphilosophie
4 Di		<i>Joseph van Ess</i> : Interreligiöser Dialog
5 Mi		
6 Do		
7 Fr		
8 Sa		
9 So		<b>Palmsonntag</b>
10 Mo	Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freundinnen und Freunden ein gesegnetes Osterfest und die Gewissheit der Auferstehung des Herrn	
11 Di		
12 Mi		
13 Do		
14 Fr		
15 Sa		
16 So		<b>Ostersonntag</b>
17 Mo		<b>Ostermontag</b>
18 Di		
19 Mi		Mittwochgespräch: Religionsunterricht <i>Al-Hasan Diaw</i> : Religiöser Extremismus
20 Do	○	<i>Helmut Schüller</i> : Monatsmesse <span style="float: right;">A</span>
21 Fr		
22 Sa		
23 So		<span style="float: right;">A</span>
24 Mo		
25 Di		<i>Hans J. Stetter</i> : Transzendenz Gottes
26 Mi		<i>Eva Lochmann</i> : Vernissage
27 Do		
28 Fr		
29 Sa		
30 So		

## Mai 2017

1 Mo		<b>Staatsfeiertag</b>
2 Di		<i>Michael Bünker</i> : Reformationsjubiläum
3 Mi	○	Mittwochgespräch: Ausstellungsbesuch
4 Do		
5 Fr		
6 Sa		
7 So		
8 Mo		<i>Michael Kuhn</i> : Kath. Kirche und EU

9 Di		Podium: Menschenhandel
10 Mi		
11 Do	○	<i>Helmut Schüller</i> : Monatsmesse
12 Fr		
13 Sa		
14 So		
15 Mo		<i>Otto Friedrich &amp; Chr. Rathner</i> : Filmmontag A
16 Di		
17 Mi		Podium: Kirche in Ost-Mitteleuropa
18 Do		<i>Hartwig Bischof</i> : Frauen und ihre Bilder
19 Fr		A
20 Sa		
21 So		A
22 Mo		<i>Helmut Krätzl</i> : Buchbesprechung
23 Di	○	<i>Stefan Wallner</i> : Sternwarteführung
24 Mi		
25 Do		Christi Himmelfahrt
26 Fr		
27 Sa		
28 So		
29 Mo		<i>Franz Kerschbaum</i> : Weltraumteleskop
30 Di		
31 Mi		<i>Karel Schwarzenberg, Václav Malý</i> : Charta 77

## Juni 2017

1 Do		
2 Fr		
3 Sa		
4 So		Pfingstsonntag
5 Mo		Pfingstmontag
6 Di		<i>Lukas Pokorny</i> : Interreligiöser Dialog
7 Mi		
8 Do	○	<i>Helmut Schüller</i> : Monatsmesse
9 Fr		
10 Sa		
11 So		
12 Mo		<i>Otto Friedrich &amp; Chr. Rathner</i> : Filmmontag
13 Di		
14 Mi		Mittwochgespräch: Reisebericht Westukraine
15 Do		Fronleichnam
16 Fr		
17 Sa		
18 So	○	Musikausflug
19 Mo		
20 Di		KAV-Wien: Diözesanversammlung
21 Mi		
22 Do		
23 Fr		
24 Sa	○	Abschlussheuriger
25 So		
26 Mo		
27 Di		<i>Theresia Heimerl</i> : Frauen und Kirche
28 Mi		
29 Do		
30 Fr		

# April 2017

**Montag, 3. April, 19 Uhr**

RELIGIONSPHILOSOPHIE

**Michael Staudigl**

**Transzendenz und Selbst-Transzendenz.**

**Neue Wege in der Religionsphänomenologie**

Im Focus stehen zwei zentrale Ansätze der gegenwärtigen Phänomenologie der Religion: eine radikalisierte Phänomenologie, die dem Hyperphänomen des Unsichtbaren nachspürt (Levinas) und eine hermeneutische Phänomenologie, die die konstitutive Verflechtung von Wort und Schrift fokussiert (Ricoeur). Beide Paradigmen werden in einer Analyse jener Poetiken der Selbsttranszendenz verbunden, in denen sich die Transzendenzrelation praktisch konkretisiert.

**Michael Staudigl** ist Dozent am Institut für Philosophie der Universität Wien und Leiter des FWF-Projekts „Religion beyond Myth and Enlightenment“.

**Dienstag, 4. April, 18.30 Uhr !**

INTERRELIGIÖSER DIALOG

**Joseph van Ess**

**Spiel und Ernst in der islamischen Kultur**

Muslimische Unterhaltungsspiele beim Leben vor Gott - diesseits der Grenzen zum Glücksspiel.

**Joseph van Ess** war Ordinarius am Orientalischen Seminar der Universität Tübingen.

**Mittwoch, 19. April, 17 Uhr !**

MITTWOCHGESPRÄCH

**Edda Strutzenberger-Reiter**

**Gegenwart des Religionsunterrichts –  
Zukunft des Religionsunterrichts**



Der Ruf nach Werten und der Wunsch nach mehr religiösem Wissen steht einem geringer werdenden Anteil des konfessionellen Religionsunterrichts an Wiener Schulen gegenüber. Welchen Stellenwert hat Religion für die Schule als Gesamtsystem?

Was würde fehlen, wenn das Fach Religion nicht mehr an einer Schule vertreten ist? Was ist die Rolle der Religionslehrerin bzw. des -lehrers und welche Bedeutung hat religiöse Pluralität für die Schulentwicklung? Anhand ihrer Dissertation über die Bedeutung von Religion im Schulentwicklungsprozess gibt die Referentin Einblick in die schwierige Frage nach der Gegenwart und Zukunft des Religionsunterrichts.

**Edda Strutzenberger-Reiter** ist Religionspädagogin an der KPH Wien/Krems in den Bereichen Humanwissenschaft und Religionspädagogik und Mitarbeiterin im Spezialforschungsbereich Interreligiosität.

**Mittwoch, 19. April, 19 Uhr**

---

**BILDUNG**

**Moussa al-Hassan Diaw**

**Missbrauch von Religion für politischen Extremismus und deren Präventionsmaßnahmen**

Der politische Extremismus, der sich auf die islamische Religion beruft, hat eine Geschichte und ideologische Vordenker. Europa ist mittlerweile davon in besonderer Weise betroffen, weil die Propagandisten es verstehen, ihre Weltanschauung auch in anderen Sprachen zu kommunizieren. Gibt es Wege zur Deradikalisierung durch religiöse Bildung? Durch welche pädagogischen Maßnahmen kann eine Instrumentalisierung des Islam vermieden werden? Der Referent gibt einen Einblick in die praktische Arbeit der Extremismusprävention und der Terrorismusbekämpfung im Bereich staatlicher Bildungseinrichtungen.



**Moussa al-Hassan Diaw** ist Pädagoge und Islamismusforscher an der KPH Krems/Wien und im „Zentrum interreligiösen Lernens, Migrationspädagogik, Mehrsprachigkeit“ der Pädagogischen Hochschule Linz. Er ist Vorstandsmitglied des DERAD-Netzwerk für sozialen Zusammenhalt, Extremismus-Prävention & Dialog.

**Donnerstag, 20. April, 19 Uhr**

---

**EUCHARISTIEFEIER mit Helmut Schüller**

**Die Monatsmesse des FORUM ZEIT UND GLAUBE**

*Lesung:* Apg 3, 11-26

*Evangelium:* Lk 24, 35-48

*Musikalische Gestaltung:* **Nota bene!**

Deutschordenskirche, 1010 Wien, Singerstraße 7

Anschließend **Agape** im Deutschordenshaus

**Dienstag, 25. April, 19 Uhr**

---

**THEOLOGIE**

**Hans J. Stetter**

**Die Transzendenz Gottes ernst nehmen –  
und unsere eigene**

"Gott" als das höchste vorstellbare Wesen kann es nur in einem unser Diesseits umschließenden transzendenten Jenseits geben. Folgerungen für unser Gottesbild und unser Glaubensleben sollen vorgestellt und diskutiert werden.

**Hans J. Stetter** ist Professor emeritus am Institut für Analysis und Scientific Computing der Technischen Universität Wien.

**Mittwoch, 26. April, 18.00 !**

---



**AUSSTELLUNG  
Eva Lochmann  
Frauenblicke – Ausstellung  
mit Musik und Lyrik**

Die Acrylbilder und Aquarelle zeigen Einblicke in das Schaffen der Malerin. Bildinhalte durch genaue Vorgabe von Form und Farbe müssen nicht gedeutet oder interpretiert werden, sondern geben Raum für persönlichen „Gedankenaustausch“ zwischen Schaffendem und Betrachter.

**Eva Lochmann** ist in künstlerischem Umfeld aufgewachsen und nahm an verschiedenen Kursen teil. Ausstellungen in und außerhalb Wiens folgten. Die ausgebildete Pädagogin setzt sowohl auf bildnerische als auch auf musikalische Erziehung.

Musik:

**Walter Lochmann** (*Klavier*), **Robert Janes** (*Trommel*)

Text:

**Robert Janes** (*aus eigenen Werken*)

*In Kooperation mit dem Weltgebetstag der Frauen in Österreich*

## **Mai 2017**

**Dienstag, 2. Mai, 19 Uhr**

---

**500 JAHRE REFORMATION**

**Das Reformationsjubiläum: eine Zwischenbilanz**  
Michael Bünker und Helmut Schüller im Gespräch



Für die Evangelische Kirche geht es 2017 nicht nur darum, rückblickend das 500jährige Bestehen der Reformation zu feiern. Die viel interessantere Frage stellte nämlich Bischof Bünker selbst: „Was bedeutet die Reformation für die heutige Gesellschaft? Was kann

sie zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung beitragen?“ Gerade heuer biete sich die Möglichkeit über den historischen Stellenwert der Reformation hinauszuschauen und zu fragen, was als gemeinsamer Auftrag der Kirchen für die Welt bleibend ist. Helmut Schüller wird mit Michael Bünker über eine Zwischenbilanz dieses Jubiläumjahres sprechen.

**Michael Bünker** ist Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich.

**Helmut Schüller** ist Pfarrer der Gemeinde Probstdorf und Initiator der „Pfarrer-Initiative“.

**Mittwoch, 3. Mai, 15 Uhr !**

**MITTWOCHGESPRÄCH**

**Besuch der Sonderausstellung:  
Brennen für den Glauben – Wien nach Luther**

Zum 500-Jahr-Jubiläum erinnert das Wien Museum daran, dass selbst Wien für einige Jahrzehnte eine mehrheitlich protestantische Stadt wurde. Um 1500 war Wien im Wandel: Die Universität blühte auf, wichtige Gelehrte wirkten in der Stadt. Luthers Ideen fielen auf fruchtbaren Boden. Doch nach dem Tod von Kaiser Maximilian II. wurden keine evangelischen Gottesdienste geduldet. Der Bevölkerung blieb das „Auslaufen“ in die adeligen Schlösser der Umgebung, besonders Hernals wurde ein bedeutendes Zentrum der protestantischen Kultur. Die Reformation lebte in Wien auch in den Zeiten der triumphierenden Gegenreformation als Geheimprotestantismus weiter. 1781 erließ Kaiser Joseph II das Toleranzpatent und gestand den Lutheranern und Calvinern (mit Einschränkungen) freie Religionsausübung zu.



Treffpunkt: Wien Museum, 1040 Wien, Karlsplatz 8

Uhrzeit: 14:45 Uhr

Kosten: 10,- Euro (Eintritt & Führung)

**Anmeldung erforderlich bis Freitag, 28. April 2017**

**Montag, 8. Mai, 19 Uhr**

**NETZ INITIATIVER CHRISTEN**

**Michael Kuhn**

**Die Katholische Kirche  
und die Europäische Union**

Von den aktuellen Herausforderungen in Europa, wie der Flüchtlingsbewegungen, der außenpolitischen Frage um den EU-Beitritt der Türkei und nicht zuletzt jener des Terrorismus sind auch die christlichen Kirchen betroffen. Wie aber positioniert sich hier die Katholische Kirche auf europäischer Ebene? Welchen Einfluß hat sie auf politische Entscheidungen der Europäischen Kommission?



**Drs Michael Kuhn** ist Referent der Österreichischen Bischofskonferenz für Europa und die ComECE.

**Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr**

GESELLSCHAFT UND POLITIK



**Podiumsdiskussion  
Menschenhandel als  
"moderne Sklaverei":  
eine selten sanktionierte  
Menschenrechtsverletzung**

Vor allem der grenzüberschreitende „Handel“ von arbeitssuchenden Menschen ist es, der die Betroffenen durch das Vortäuschen eines besseren Lebens im Zielland in die Abhängigkeit der Händler treibt. In ihrer Zwangslage werden sie zu Dienstleistungen genötigt, die sie teilweise in ihrer Würde und ihrer persönlichen Integrität verletzen, oder unter gesetzwidrigen Arbeitsbedingungen, beispielsweise am Bau oder im Pflegebereich, ausgebeutet. Das Podium versucht Ursachen dieser Menschenrechtsverletzungen ausfindig zu machen, erörtert die rechtliche Situation und wird Maßnahmen zur Prävention von Ausbeutung zur Diskussion stellen.

**Ulrich Nachtberger** ist Richter am LG für Strafsachen Wien. Er ist dort speziell für Menschenhandelsfälle in Wien zuständig.

**Katherina Beclin** lehrt am Institut für Strafrecht an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

**Silke Albert** ist UN-Expertin für Verbrechensbekämpfung und Menschenhandel.

**Sr. Anna Mayrhofer** ist Mitbegründerin des Vereins SOLWODI (solidarity with women in distress) Österreich.

Moderation:

**Gudrun Kugler** ist ÖVP-Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete in Wien und setzt sich für Menschenrechte und Familienfragen ein.

**Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr**

EUCHARISTIEFEIER mit **Helmut Schüller**  
**Die Monatsmesse des FORUM ZEIT UND GLAUBE**

*Lesung: Apg 13, 13-25 / Evangelium: Joh 13, 16-20*

Musikalische Gestaltung: **Chor Vielstimmig**

Deutschordenskirche, 1010 Wien, Singerstraße 7  
Anschließend **Agape** im Deutschordenshaus



Die Vierteljahresschrift für Intellektuelle,  
denen Glaube und Kirche etwas bedeuten.  
[www.quart-online.at](http://www.quart-online.at)



**Montag, 15. Mai, 19 Uhr**

---

DER FILMMONTAG

*In dieser neuen Reihe zeigen **Otto Friedrich** und **Christian Rathner** Filme, deren Inhalte, Hintergründe, Stilmittel sie analysieren und persönliche Zugänge diskutieren: eine Schule des Filmschauens, die Lust auf Kino machen will.*

---

### **„Underdog“ (Ungarn, 2014)**

Mit diesem Film machte der ungarische Regisseur Kornél Mundruczó vor zwei Jahren Furore.

„Underdog/Fehér Isten“ handelt von Hunden,

die in Budapest einer nicht fernen Zukunft die Macht übernehmen. Eine Parabel, die zwar im Ungarn Viktor Orbáns, in der die rechtsextreme Jobbik-Partei ein politischer Faktor ist, angesiedelt ist, die aber in der westlichen Welt zwischen Donald Trump und Marine Le Pen verstörend aktuell wird. Eine Zeitdiagnose von Orwell'schem Ausmaß.



**Otto Friedrich** ist Ressortleiter für Religion, Film, Medien bei der Wochenzeitung „Die Furche“.

**Christian Rathner** ist Religionsjournalist und Dokumentarfilmer beim ORF-Fernsehen.

**Mittwoch, 17. Mai, 19 Uhr**

---

KIRCHE

### **Podiumsdiskussion**

**„Über Grenzen reden“ –**

**Zukunft der Kirche in Ost und Mitteleuropa**

Grenzen können einengen oder Neuland eröffnen. Wer sie überschreitet, tut dies oft mit Hoffnung, Mut und Zuversicht, aber auch mit Ungewissheit, Furcht und Besorgnis. Das gilt für persönliche Entwicklungen wie für die gegenwärtigen Veränderungen in Gesellschaft und Kirche. Die Bibel spricht von den Kundschaftern, die ausgesandt werden, um vom „gelobten Land“ zu berichten. Regina Polak, András Máté Tóth und Karol Moravčík werden die Kirchensituation in ihrer Heimat kurz skizzieren und Ausblicke geben, wohin sich die Menschen und mit ihnen die Kirche in ihren Ländern entwickeln (könnten).

**Regina Polak** ist Pastoraltheologin und lehrt am Institut für Praktische Theologie der Universität Wien.

**András Máté Tóth** ist Professor für Religionswissenschaft an der Universität in Szeged/Ungarn.

**Karol Moravčík** ist Fundamentaltheologe und Publizist. Er ist Vorsitzender des Theologischen Forums – FK und war Pfarrer in Bratislava. Nach Veröffentlichung des Buches „Die Freude des Evangeliums in der Slowakei“ wurde er vom Bischof abberufen und ist heute Aushilfspriester in Bratislava.

**Donnerstag, 18. Mai, 19 Uhr**

---

KUNST

**Hartwig Bischof**

**Frauen und ihre Bilder. Vom Anschauungs-  
objekt zur künstlerischen Produzentin**

Frauen, die malen, drücken sich vor der Arbeit. So lautete ein gängiges Bonmot, mit dem man sich in männlichen Künstlerkreisen vor den genialen Frauen zu schützen trachtete. Der Blick auf biblische Frauengestalten konnte daher auch mit ganz anderen Phantasien aufgeladen werden, als es die ursprünglichen Geschichten beabsichtigten. Die Eigen(an)sicht von Seiten der Frauen als Korrektiv setzte erst spät, dafür aber intensiv ein.

**Hartwig Bischof** ist Volxbildner und *forscher künstler.*

**Montag, 22. Mai, 19 Uhr**

---

KIRCHE

**Helmut Krätzl**

**Wie sieben Päpste Kirche prägten –  
ein persönlicher Rückblick**

In seinem aktuellen Buch „Meine Kirche im Licht der Päpste“ zeigt Weihbischof Helmut Krätzl anhand wichtiger Ereignisse auf, wie sehr die Pontifikate jeweils durch die Persönlichkeit der Päpste bestimmt waren und wie sich das Bild der Kirche zwischen Pius XII und Franziskus geändert hat. Krätzl kamen dabei die vielen guten Kontakte zugute, die er durch das Studium in Rom, die Funktion als Konzilsstenograf und durch das langjährige Wirken an der Seite von Kardinal König knüpfen konnte. Ein bislang nicht bekanntes Detail ist die Rolle der „Gruppe von St. Gallen“ um Kardinal Carlo Martini, deren Initiative 2004/2005 beim Konklave 2013 letztlich zur Wahl von Kardinal Bergoglio führte.

**Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr**

---

NATURWISSENSCHAFT

**Stefan Wallner**

**Eine Sternwarteführung**

Die Universitätssternwarte Wien stellt die heute größte baulich geschlossene Sternwarte der Welt dar. Im Laufe der Führung lernen Sie nicht nur das bei der Eröffnung größte Linsenfernrohr der Welt kennen, sondern machen auch eine Zeitreise in die Astronomie von vor 500 Jahren im historischen Museum der Sternwarte.

**Stefan Wallner** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Astrophysik.

**Impressum**

Medieninhaber u. Herausgeber: Katholischer  
Akademiker/innenverband der Erzdiözese Wien  
1090 Wien, Währinger Str. 2-4. Erscheinungsort Wien.  
Redaktion: Wolfgang Kautek, Annemarie Weinzettl.

**Montag, 29. Mai, 19 Uhr**

NATURWISSENSCHAFT

**Franz Kerschbaum**

**Weltraumteleskope. Den Sternen ein wenig näher.**

Über den Wolken ist die Freiheit grenzenlos! Außerhalb der störenden Erdatmosphäre gelegen, bieten Weltraumteleskope dem Astronomen einmalige Möglichkeiten zur Erforschung des Kosmos. Sterbende Sterne, bewohnbare Welten, ferne Galaxien und mehr stehen im Zentrum der österreichischen Nutzung solcher Weltraumteleskope.

**Franz Kerschbaum** lehrt beobachtende Astrophysik am Institut für Astronomie der Universität Wien.

**Mittwoch, 31. Mai, 17.30 Uhr !**

ZEITGESCHICHTE

**Karel Schwarzenberg und Václav Malý**

**Charta 77 – Petition und Bürgerrechtsbewegung und ihr Nachwirken bis heute**

40 Jahre nach der Unterzeichnung der Charta 77 gibt es nicht mehr viele Zeitzeugen, die über die Vorgeschichte zu dieser Erklärung, zu ihrer Rezeption im In- und Ausland sowie zur Bürgerrechtsbewegung bis zur „Samtenen Revolution“ authentisch erzählen können und auch über die gegenwärtige Situation in der Tschechischen Republik Bescheid wissen. Fürst Karel Schwarzenberg und Msgr. Václav Malý, Weihbischof von Prag, sind aus mehreren Gründen die Persönlichkeiten, die uns darüber umfassend und kompetent Auskunft geben werden.



**Karel Schwarzenberg** ist einer der populärsten tschechischen Politiker, Landwirt, Unternehmer und Familienoberhaupt des Fürstenhauses Schwarzenberg.

**Msgr. Václav Malý** ist Weihbischof von Prag und einer der ersten Unterzeichner der Charta 77.

**Juni 2017**

**Dienstag, 6. Juni, 18.30 Uhr !**

INTERRELIGIÖSER DIALOG

**Lukas Pokorny**

**Musik als Vehikel der Selbstkultivierung und gesellschaftlicher/kosmischer Harmonisierung.**

Dao ist das innerste Geheimnis des Alls. Durch das Einstimmen in die harmonische Ordnung aller Dinge wird der Mensch zum Prisma des Kräftespiels des Daseins und erfährt das Glück wundersamer Ordnung.

**Lukas Pokorny** ist Professor für Religionswissenschaften an der Kath.-Theol. Fakultät der Univ. Wien.

## Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr

---

### EUCHARISTEIFEIER mit **Helmut Schüller** **Die Monatsmesse des FORUM ZEIT UND GLAUBE**

Lesungen: Tob 6, 10-11

Evangelium: Mk 12, 28b-34

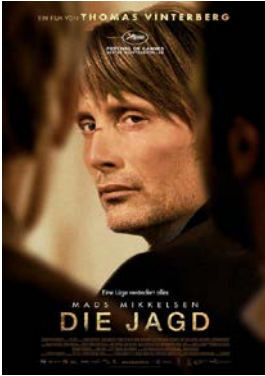
Musikalische Gestaltung: **Just Singing**

Deutschordenskirche, 1010 Wien, Singerstraße 7  
Anschließend **Agape** im Deutschordenshaus

## Montag, 12. Juni, 19 Uhr

---

### DER FILMMONTAG



#### „Die Jagd“ (Dänemark, 2012)

Der dänische Ausnahmeregisseur Thomas Vinterberg nahm sich 2012 in „Die Jagd/Jagten“ der Frage nach Schuld und Wahrheit an. Der Kindergärtner Lucas wird des sexuellen Missbrauchs an einem Mädchen beschuldigt. Im Nu findet sich Lucas in einem Strudel von Anschuldigungen und

vermeintlichen Gewissheiten wieder: In diesem Setting gibt es kaum Chance auf das, was so schön „ein faires Verfahren“ heißt.

**Otto Friedrich** ist Ressortleiter für Religion, Film, Medien bei der Wochenzeitung „Die Furche“.

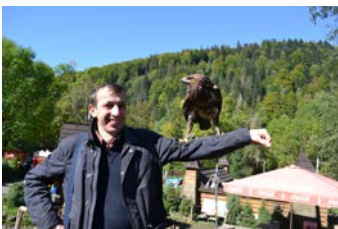
**Christian Rathner** ist Religionsjournalist und Dokumentarfilmer beim ORF-Fernsehen.

## Mittwoch, 14. Juni, 17 Uhr !

---

### MITTWOCHGESPRÄCH

#### **Steiermark trifft Galizien** **Aktuelle Studien- & Reiseberichte aus der Westukraine**



Univ.-Doz. **Dr. Jaroslav Lopuschanskyj**  
(Leiter d. Österreich-Bibliothek Univ.  
Drohobytsch & d. Österreich-Tage)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den 5. Österreich-Tagen in Drohobytsch (23. – 30. April 2017) erzählen über ihre Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse mit Hilfe von sorgsam ausgewähltem Bildmaterial. Der wissenschaftliche Ab-

schnitt der Veranstaltung widmete sich in Form von Kolloquien und Gesprächen am „runden Tisch“ u.a. der Reflexion der ethnisch-kulturellen Pluralität, zu Geschichte, Landeskunde, Brauchtum, Architektur, Musik und Literatur der Länder Steiermark und Galizien. Bei der anschließenden Studienreise gelang eine spannende Spurenlese mit dem Besuch berühmter Kirchen, Klöster und Schlösser in der Westukraine.

**\* Sonntag, 18. Juni, 9 Uhr - 19.30 Uhr**

## MUSIKAUSFLUG

### **Franz Schubert - Erinnerungsorte und eine „Kleine Schubertiade“**

Franz Schubert, dessen Geburtstag sich heuer zum 220. Mal jährt, ist für unseren diesjährigen Musikausflug Themengeber. Wir starten mit einem Messbesuch in der Schubertkirche und



Schubertiade, Julius Schmid, 1897

besuchen anschließend das Geburtshaus des Komponisten. Nach der Führung durch die Gedenkstätte besteigen wir den Bus vor dem Haus, der uns zum Mittagessen ins Schlossbräu Atzenbrugg (Bezirk Tulln) bringt. Danach werden wir durch das Schloss geführt, wo in 10 Ausstellungsräumen das Leben und Schaffen Franz Schuberts und seiner Freunde dokumentiert sind. Der weitläufige Park mit dem barocken Gartenpavillon („Schuberts Komponierhäuschen“) lädt zum Spazieren ein, bevor wir uns zu einer „Kleinen Schubertiade“ im Schubert-Saal versammeln. Mit diesen Klängen im Ohr geht es zurück nach Wien.

Treffpunkt: 8:50 Uhr vor der Pfarrkirche Lichtental, 9., Marktgasse 40 (fakultativ) bzw. 10:15 Uhr beim Schubert Geburtshaus, 9., Nußdorferstraße 54.

Kosten: Euro 35,- (Eintritte & Führungen, Bus, Saalmiete für das Konzert & Honorare)

Detailprogramm liegt ab Mitte Mai im OMZ zur freien Entnahme auf und wird digital verschickt.

**Anmeldung bis (spätestens) 14. Juni**

**Dienstag, 20. Juni, 18.30 Uhr !**

## FORUM ZEIT UND GLAUBE / KAV-WIEN

### **Diözesanversammlung und Neuwahl**

Impuls

**Hans Schelkshorn**

### **Verteidigung des Christlichen Abendlandes? Die Neue Rechte und das Christentum**

Unter dem Schlagwort der „Verteidigung des christlichen Abendlandes“ haben sich in Europa Allianzen zwischen neorechten Parteien und (ultra)konservativen christlichen Gruppen gebildet, die die „liberale Demokratie“ offen in Frage stellen. Das Christentum steht nun vor der historisch bedeutsamen Entscheidung, entweder die Öffnung für Menschenrechte und Demokratie mutig fortzusetzen oder dem Nationalismus neorechter Ideologien zu folgen.

Anschließend

**Statutengemäße Versammlung mit  
Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstands  
und Neuwahl.**

**Einladung an alle Mitglieder ergeht gesondert.**

**Samstag, 24. Juni, 15 Uhr !**

---

NICHT NUR EIN HEURIGER

**Bei den „heiligen sieben Zufluchten“  
eine Hörbiger hören**



Das Arbeitsjahr 2016/2017 findet seinen würdigen Abschluss in einer Führung durch die Altlerchenfelder Kirche. Diakon Georg Pawlik zeigt uns die künstlerischen Höhepunkte der drittgrößten Kirche Wiens. Zu diesen zählen der Freskenzyklus des „Theologen mit dem Zeichenstift“, Josef Ritter von Führich“, das Apsisbild und der Hochaltar sowie die Hörbiger-Orgel, auf

der wir vom Altlerchenfelder Organisten, Gerhard Fleischer, auch noch Hörproben geboten bekommen. Zum geselligen weinseligen Beisammensein bringt uns schließlich die Straßenbahnlinie 46 zum ältesten Heurigen der Stadt, der „10er Marie“ nach Ottakring.

**Georg Pawlik** war u.a. nautischer Schiffsoffizier bei der DDSG und ist seit 1989 Diakon in einer der größten Wiener Stadtpfarrten.

**Gerhard Fleischer** ist Organist der Pfarre Altlerchenfeld.

Treffpunkt: 15 Uhr vor dem Kirchenportal / 7., Lerchenfelder Straße 107–109

Teilnahme kostenlos / Spenden erbeten

**Anmeldung erforderlich bis Montag, 19. Juni**

**Dienstag 27. Juni, 19 Uhr**

---

KIRCHE

**Theresia Heimerl**

**Andere Wesen. Frauen(bilder) in der  
katholischen Kirche.**



Sind Frauen in der katholischen Kirche wirklich nur brave Mütter und Jungfrauen? Das Christentum hat eine lange Geschichte unterschiedlicher Frauenbilder zu bieten, die es gerade angesichts aktueller Engführungen anzusehen lohnt.

**Theresia Heimerl** ist Hochschullehrerin für Katholische Theologie an der Universität Graz und Studien-  
dekanin für interdisziplinäre Geschlechterstudien.

# AVISO

## Zeitgemäß glauben

Pfarre St. Gertrud/Währing; Maynollogasse 3

[www.zeitgemaess-glauben.at](http://www.zeitgemaess-glauben.at)

Donnerstag, 20. April 2017, 19 Uhr

---

**Dietmar Koschier**

**Das Idol von Klaus Kinski**

Der Schriftsteller, Literaturwissenschaftler und Theologe

*Dietmar Koschier* liest aus seinen Texten.

## Lainzer Kreis

Kardinal-König-Haus, 1130 Wien

[www.lainzerkreis.at](http://www.lainzerkreis.at)

Sonntag, 23. April 2017, 15 Uhr

---

**Sarah Egger**

**Judentum heute in Österreich**

*Sarah Egger* ist Geschäftsführerin des christlich-jüdischen Koordinierungsausschusses.

Sonntag, 21. Mai 2017, 15 Uhr

---

**Irmtraud Kobusch**

**Pastorale Chancen und mögliche Probleme im Zusammenhang mit der Einführung des Ständigen Diakonates der Frau**

*Irmtraud Kobusch* ist Vorsitzende des Netzwerks Diakonat der Frau und stellvertretende Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Deutschland.

## Technische Universität Wien

Montag, 15. Mai 2016, 9 Uhr - 13 Uhr

---

Diversity-Seminar

**Umgang mit Religion an der TU – kompakt**

Leitung: **Volker Frey**

Religionsfreiheit gilt auch an der Universität. Welche Rechte haben Menschen bezüglich ihrer Religion? Welche Grenzen gibt es, um den Studienbetrieb sicherzustellen und Arbeitsbedingungen gewährleisten zu können? Wie können unterschiedliche Auffassungen, Wünsche und Notwendigkeiten abgewogen, Konflikte verhindert bzw. bewältigt werden? Ziele: die Reflexion der eigenen Haltung, Umgang mit Ambivalenzen, Erfahrungsaustausch

*Volker Frey* ist Politologe, ausgebildeter Coach, Mediator und Diversity Trainer im Bereich interkultureller Kommunikation

Anmeldung unter: [diversity@tuwien.ac.at](mailto:diversity@tuwien.ac.at)

Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Freitag, 19. Mai 2017, 18 Uhr

### **Reflektierter Glaube**

70 Jahre Katholischer Akademiker/innenverband  
in Österreich

Wir feiern! Mit unserem Bischof **Wilhelm Krautwaschl** und Vorträgen von **Peter Strasser**, KF-Universität Graz, **Heinrich Schnuderl**, Dompfarrer und Bischofsvikar für Gesellschaft, Kultur, Medien und Wissenschaft der Diözese Graz, und **Elisabeth Mayer**, Präsidentin der Katholischen Aktion Salzburg (angefr.). Eine Kunstintervention verweist gleichzeitig auf unsere Wurzeln, ganz besonders auf Otto Mauer, und unsere Zeitgenossenschaft im Hier und Jetzt. *In Kooperation mit dem Forum Glaube Wissenschaft Kunst und der KHG Graz.*

Ort: **Quartier LEECH, Graz**

**Anmeldung und weitere Informationen:**

Petr Slouk, [p.slouk@edw.or.at](mailto:p.slouk@edw.or.at)

Montag, 18. September bis  
Samstag 23. September 2017

### KAVÖ-Studienreise nach **TSCHECHIEN**

#### **Gesellschaft und Religionspolitik im Focus**

Wir reisen nach Prag, Olomouc, Zlín und Brno, lernen die katholische akademische Szene kennen, treffen interessante Persönlichkeiten des Landes, nehmen die Zeichen der Zeit wahr, in dem wir beobachten, Fragen stellen und darüber ins Gespräch kommen.

**Planung und Organisation:**

Magda Krön und Petr Slouk

**Informationen und Anmeldung:**

[p.slouk@edw.or.at](mailto:p.slouk@edw.or.at) oder 01 51552 5102

Freitag, 24. / Samstag, 25. November 2017

KAVÖ-Herbsttagung „Vielfalt hat Zukunft“:

### **Demokratie in Gefahr Neue Techniken der Macht**

Neben den Themen Macht und soziale Medien, ökonomische Destabilisierung, den manipulativen Einsatz von Sprache und Religion möchten wir auch das Problem der Cyber-Kriminalität und des Terrorismus aufgreifen. Auch die Frage, inwieweit unsere demokratischen Verfassungen und Institutionen den neuen Machttechniken gewachsen sind, wird thematisiert.

Ort: **Haus der Europäischen Union  
Otto-Mauer-Zentrum in Wien**

**Weitere Informationen:**

[www.kavoe.at](http://www.kavoe.at) / [www.facebook.com/kavoequart](https://www.facebook.com/kavoequart)